

Statistik informiert ...

Nr. 183/2015

11. November 2015

Sozialhilfe für Pflegebedürftige in Hamburg 2014

Zahl der Unterstützten gestiegen

Am Jahresende 2014 haben in Hamburg knapp 13 400 Personen Hilfe zur Pflege erhalten. Das ist gut ein Prozent mehr als vor Jahresfrist und fast 22 Prozent mehr als 2009, so das Statistikamt Nord.

52 Prozent aller Betroffenen befanden sich Ende 2014 ausschließlich in stationärer Versorgung. Bei 59 Prozent aller Hilfebezieherinnen und -bezieher wurden Pflegeleistungen anderer Sozialversicherungsträger (z. B. der Pflegeversicherung oder der Krankenkasse) durch die Sozialhilfe aufgestockt; bei den ausschließlich in Einrichtungen unterstützten Personen betrug dieser Anteil sogar 83 Prozent.

Der Anteil der Frauen an allen Hilfeempfängerinnen und -empfängern lag bei 64 Prozent. 79 Prozent aller unterstützten Personen waren älter als 64 Jahre. Damit waren 3,2 Prozent aller Hamburger Seniorinnen und Senioren auf diese staatliche Leistung angewiesen.

Hinweis:

Hilfe zur Pflege ist eine Sozialhilfeleistung. Sie wird pflegebedürftigen Personen gewährt, wenn diese die Pflegeleistungen finanziell nicht selbst tragen können und sie auch nicht von anderer Seite – beispielsweise der Pflegeversicherung – in ausreichendem Umfang Unterstützung erhalten.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –